

Installationsanleitung Bedienungsanleitung

Kältepufferspeicher

WKS 155 – 3005



Installation und Inbetriebnahme darf nur von einer Fachkraft erfolgen.

Herstellergarantie kann nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist, gewährt werden.

Das Inbetriebnahmeprotokoll ist vollständig auszufüllen und der Betreiber einzuweisen.

Die einwandfreie Funktion ist nur dann gewährleistet, wenn die Vorgaben der Installations- und Bedienungsanleitung eingehalten werden.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung und den gültigen Regeln der Technik entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist jährlich vom Fachmann zu warten, davon unabhängig sind auftretende Mängel umgehend beheben zu lassen.

Aus Gewährleistungsgründen bitten wir, diese Unterlagen dem Betreiber zur Aufbewahrung zu übergeben.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	2
2	Transport und Aufstellung.....	2
3	Abmessungen und Anschlüsse.....	3
4	Technische Daten	4
5	Installation.....	4
6	Inbetriebnahme	4
7	Wartung und Verschleißteile.....	4
8	Recycling und Entsorgung	4
9	Gewährleistung und Garantie	5
10	Inbetriebnahmeprotokoll.....	6

1 Allgemeines

WIKORA Speicher dienen je nach Typ und Ausführung der Wasserspeicherung. Der maximal zulässige Betriebsdruck und die Betriebstemperatur sind aus den technischen Daten zu entnehmen.

Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme müssen durch eine zugelassene Fachkraft unter Beachtung dieser Anleitung erfolgen.

Der Aufstellungsort muss nach DIN 4753 frostgeschützt sein.

Bei der Aufstellung und Installation des Speichers sind, soweit zutreffend, insbesondere folgende Vorschriften zu beachten: Neben den gültigen Regeln der Technik sind zu beachten: DIN 1988, DIN 18160, DIN 4753, DIN 4109, DIN 4708, DIN 4751 Teil 2-4 Energieeinsparungsgesetz und VDE-Vorschriften. Außerdem sind die einschlägigen Vorschriften der Versorgungsunternehmen sowie baurechtliche Vorschriften zu beachten.

2 Transport und Aufstellung

Um Transportschäden zu vermeiden, darf die Verpackung erst am Aufstellungsort entfernt werden. Beim Transport ist darauf zu achten, dass der Behälter nicht mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen oder Bauteilen in Berührung kommt, oder durch Stürze und Stöße beschädigt wird.

Bei der Aufstellung ist sicher zu stellen, dass der Behälter von Feuchtigkeit führenden Bauteilen entkoppelt ist. Für die Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist vor, neben, über und hinter dem Behälter ausreichend Platz freizuhalten.

Der montierte PS-Mantel kann zur Einbringung demontiert werden. Schäden, welche während der Einbringung an der Kälteisolierung entstanden sind, sind fachgerecht zu beheben.

Die PS-Isolierung wird im Aufstellungsraum vor dem Ausführen der Verrohrung angebracht und mit dem Rosettensatz versehen.

3 Abmessungen und Anschlüsse

Kaltwasserpufferspeicher auf Ständerung, innen roh, aussen grundiert, mit Kälteisolierung 25 mm verklebt und PS-Mantel in RAL 9220 vormontiert mit Rosettensatz und Haube.

Gefertigt nach AD 2000 Regelwerk und Werksnorm, Werksbescheinigung über Bau- und Druckprüfung.

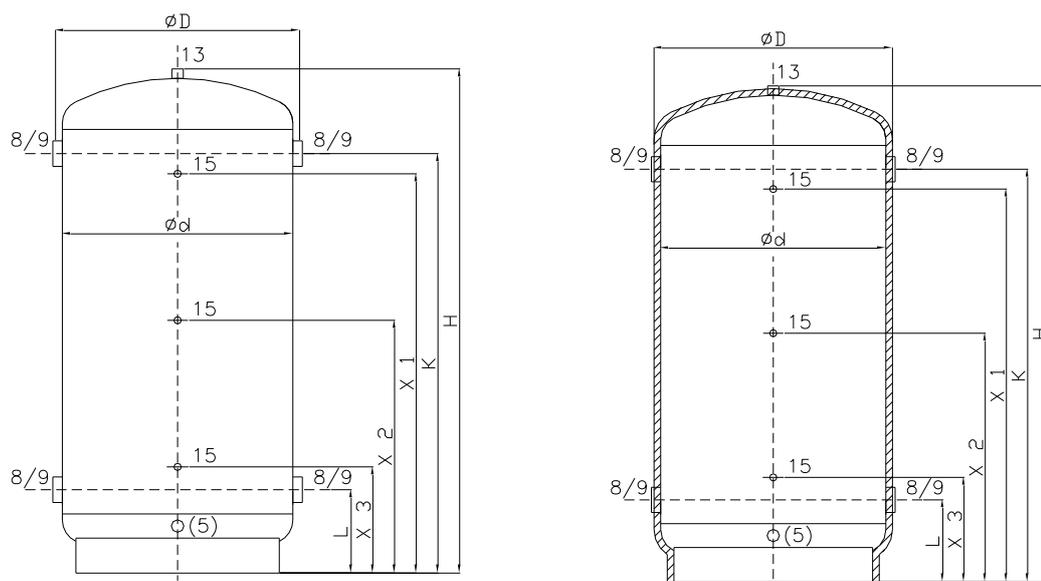


Abbildung 1

Abmessungen:

Typ	d	D	H	W	K	L	X1	X2	X3
	[mm]								
WKS 155	500	552	884	915	656	233	618	467	265
WKS 205	500	552	1128	1120	900	233	862	564	265
WKS 305	500	552	1641	1665	1413	233	1372	819	265
WKS 405	600	652	1635	1660	1395	265	1370	985	300
WKS 505	600	652	1895	1900	1655	265	1640	970	300
WKS 805	790	842	1802	1845	1520	290	1490	903	316
WKS 1005	790	842	2117	2150	1835	290	1805	1061	316
WKS 1505	1000	1052	2074	2130	1730	350	1680	1040	400
WKS 2005	1200	1252	2013	2100	1625	395	1575	1010	445
WKS 3005	1250	1302	2603	2680	2220	390	2170	1305	440

Tabelle 1

W = Kippmass, d = WKS roh, D = WKS komplett

Anschlüsse:

Typ			WKS 155	WKS 205	WKS 305	WKS 405	WKS 505	WKS 805	WKS 1005	WKS 1505	WKS 2005	WKS 3005
Ladung / Entladung	8/9	Gi	1 1/2	1 1/2	2	2 1/2	2 1/2	3	3	3	3	3
Entlüftung	13	Gi	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4
Fühlermuffen	15	Gi	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
Entleerung	(5)	Gi	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4

Tabelle 2

Gi = Innengewinde

4 Technische Daten

Typenbezeichnung		WKS 155	WKS 205	WKS 305	WKS 405	WKS 505	WKS 805	WKS 1005	WKS 1505	WKS 2005	WKS 3005
Speichervolumen (tats.) gemäß DIN EN 12897	[Liter]	153	201	300	431	500	830	983	1535	2010	3035
Max. zul. Temperatur	[°C]	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Min. zul. Temperatur	[°C]	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Max. zul. Überdruck	[bar]	10	10	10	10	10	10	10	6	6	6
Max. rel. Luftfeuchte	[%]	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Max. Umgebungstemp.	[°C]	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Gewicht (leer)	[kg]	95	100	103	122	151	206	234	273	359	431

Tabelle 3

5 Installation

Alle Anschlussleitungen am Behälter sind mit lösbaren Verbindungen (Verschraubung/Flansch) herzustellen. Rohrgewindeabdichtungen mit Teflon sind zu vermeiden.

Alle Behälteranschlussleitungen sind nach den gültigen Regeln der Technik und den entsprechenden Normen und Vorschriften, gemäß ihrem Anwendungszweck und Versorgungsmedium zu planen, zu erstellen und zu prüfen.

Die zur Temperaturregelung erforderlichen Messfühler oder Thermostate sind am Behälter sicher und dauerhaft zu platzieren (Tauchhülse oder Fühlerschiene).

Entlüftungs- und Entleereinrichtungen für den Behälter sind ausreichend zu dimensionieren und anzubringen. Auf eine sorgfältige Isolierung der Leitungen ist zu achten, die ausführende Fachfirma ist für die Ausführung verantwortlich.

Bei Installation müssen alle werksseitig nicht isolierten Oberflächen bauseits fachgerecht isoliert werden.

6 Inbetriebnahme

- Vor der ersten Inbetriebnahme ist die gesamte Anlage sorgfältig durchzuspülen. Fremdkörper im System beeinträchtigen die Betriebssicherheit des Gerätes.
- Anlage langsam mit Wasser füllen und entlüften.
- System in Betrieb nehmen.
- **Vor der Übergabe der Anlage an den Besitzer hat sich der Ersteller der Anlage zu überzeugen, dass alle Anschlüsse und Leitungen dicht sind und alle Regelorgane einwandfrei arbeiten.** Danach ist dem Betreiber die Funktion und Handhabung des Speichers und der Anlage zu erklären. Die Einweisung ist in der Bedienungsanleitung zu dokumentieren.
- Der Betreiber ist auf die regelmäßige Wartung der Anlage hinzuweisen. Funktion und Lebensdauer hängen entscheidend davon ab.

7 Wartung und Verschleißteile

Die regelmäßige Pflege und Wartung erhöhen die Lebensdauer und Betriebssicherheit des Speichers.

Zur Reinigung der Außenteile genügt ein feuchtes Tuch. Scheuernde und lösende Reinigungsmittel sind zu vermeiden.

8 Recycling und Entsorgung

Die Produkte wurden gemäß VDI 2243 spezifiziert und gefertigt. Die Produkte sind mechanisch trennbar und zu 100% recyclingfähig. Stellen Sie sicher, dass die Komponenten gemäß der relevanten Vorschriften entsorgt werden.

9 Gewährleistung und Garantie

Die Gewährleistung für unsere Produkte richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches und des Konsumentenschutzgesetzes.

Daneben ersetzen wir im Rahmen unserer Behältervollgarantie bei Vorliegen eines Mangels innerhalb von 1 Jahr ab Rechnungsdatum den Speicher inklusive der Austausch-, Befehungs- und Nebenkosten. Bei Badeöfen und Druckboilern beläuft sich die Behältervollgarantie auf 6 Monate nach Rechnungsdatum.

Im Anschluß an die Vollgarantie ersetzen wir im Rahmen unserer Behältergarantie bei Vorliegen eines Mangels den Speicher. Die Garantie der einzelnen Produkte und die Garantiebedingungen sind nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Alle weiteren Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Eine Störungsbeseitigung oder eine Kostenübernahme, die durch Beschädigungen, unsachgemäße Installation, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüssen, falsche Betriebsweise sowie unvorschriftsmäßige Bedienung entstehen, sind ausgeschlossen. Gewährleistung und Garantie erlöschen, wenn das Gerät durch den Einbau fremder Teile verändert oder nicht regelmäßig fachmännisch gewartet wird.

Grundsätzlich gelten immer unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Produktaufstellung	Gewährleistung 2 Jahre	Behältergarantie Jahre*	Sonderbedingung
Brauchwasserspeicher			
WBO T/ToF	•	5	20 / 27
WBL	•	5	20 / 27
WBO Uno	•	5	20 / 27
WBO Duo	•	5	20 / 27
WP/Sol	•	5	20 / 27
WBO H	•	5	20 / 27
GS	•	5	20 / 27
Kombispeicher			
Wikosol Twin	•	10	27
Wikosol	•	10	27
WPKR H Twin	•	5	20 / 27
WPKR Twin	•	5	20 / 27
WPKR	•	5	20 / 27
WPK	•	5	20 / 27
WPH-FW (Trägerspeicher)	•	5	27
WPR-FW (Trägerspeicher)	•	5	27
Pufferspeicher			
WPS	•	5	20 / 27
WPH	•	5	-
WPR	•	5	-
WPRR	•	5	-
WKS	•	5	-
Zubehör Speicher			
Cu-Rippenrohrtauscher	•	-	27
Elektroheizstäbe	•	-	-

Sonderbedingungen:

- 20 Voraussetzung hierfür ist die Einhaltung der Grenzwerte der gültigen Trinkwasserverordnung, der Nachweis der erstmals nach 2 Jahren und anschließend jährlich durchgeführten Anodenprüfung durch einen Fachbetrieb sowie der Nachweis des Anodenaustauschs gegen neue, original Wikora-Opferanoden durch einen Fachbetrieb.
- 27 Geltungsbereich Deutschland:
Einhaltung der Grenzwerte der aktuell gültigen Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001), insbesondere Grenzwerte laut Anlage 2, Teil 1-2 und Anlage 3
Geltungsbereich EU :
Einhaltung der Grenzwerte der EG-Richtlinie 83/98

* Gewährleistungs- und Garantieansprüche beginnen mit Rechnungsdatum.

10 Inbetriebnahmeprotokoll

Die Anlage wurde nach DIN und den gültigen Regeln der Technik erstellt und der Betreiber in die Bedienung und Wartung eingewiesen. .

Ort..... Datum.....

Kunde Installateur

.....
Unterschrift Unterschrift

Anlagenstandort:

Name:

PLZ/Ort:

Straße:

Tel:

Speicher Typ: Herstellnummer.....

Rechnungsdatum

Im Falle einer Reklamation sind uns die Rechnungsbelege für die Wartung vorzulegen. Dieses Datenblatt muss im Falle einer Reklamation vollständig ausgefüllt mit der Angabe des Reklamationsgrundes bei uns eingereicht werden.

Die Einreichung des Protokolls bewirkt noch keine Garantie/Gewährleistungszusage oder Anspruch.